

Laura Dross (28, Düsseldorf)

Vor vier Jahren habe mein Psychologiestudium in Düsseldorf abgeschlossen. Direkt im Anschluss fand ich eine Stelle im Siegerland. In der Celenus Klinik Hilchenbach sammelte ich erste Erfahrungen in der Arbeit mit Patienten in den Phasen C bis D. Jedoch bemerkte ich bereits nach einem halben Jahr, dass mich die Arbeit in einer Klinik nicht glücklich macht. Ich wechselte meine Stelle im Frühjahr 2015 und seitdem bin ich in Düsseldorf für Sabine Unverhau im ambulanten Bereich tätig. Bereits auf der Jahrestagung in Konstanz wurde ich zur Sprecherin gewählt und freue mich darüber sehr! Mein Wunsch ist es neben der Förderung des Austausches unter jungen Kollegen/innen auch etwas für die Vernetzung zu tun. Schließlich sind wir die Zukunft und wir gestalten diese JETZT.

Thuy My Vo (28, Berlin)

Nach meinen studienbegleitenden Erfahrungen in der ambulanten neuropsychologischen Rehabilitation habe ich meine erste Tätigkeit in einer stationären Rehaklinik mit den Phasen B bis D begonnen. Dabei habe ich zeitgleich die Phasen B bis D abgedeckt und gemerkt, dass ich mich in der Phase B aufgrund des Tätigkeitsschwerpunkts, der engen interdisziplinären Zusammenarbeit sowie der Angehörigenarbeit sehr gut aufgehoben fühle. Ich brauchte über die externen Seminare hinaus jedoch auch klinikintern kontinuierlichen fachlichen Austausch und fachliche Weiterentwicklung, sodass ich nun in der Brandenburgklinik gelandet bin und mich hier seit 2017 ebenfalls in der Weiterbildung befinde.

Es fühlt sich für mich sehr natürlich an, andere Kollegen in ihrer fachlichen Weiterentwicklung zu unterstützen. Insbesondere im Rahmen der GNP-Weiterbildung gibt es doch häufig Fragen, sodass ich mich freue, nun auch in einem größeren Kreis zur Weiterentwicklung unserer fachlichen Kenntnisse, zur Vertretung unserer Belange und zu einer effizienteren Vernetzung beizutragen. Schwerpunktmäßig koordiniere ich die Ausgabe der Prüfungsprotokolle.

Miriam König (27, Karlsbad-Langensteinbach)

Nach meinem Studium der Neuropsychologie in den Niederlanden und einem Praktikum in der Neuropsychologie habe ich mich für die verzahnte Aus- und Weiterbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin und Neuropsychologin entschieden. Seit 2016 arbeite ich in der Neuropsychologie des SRH Klinikums Karlsbad-Langensteinbach und habe meinen Tätigkeitsschwerpunkt in der Psychiatrie, bin jedoch auch in der Frührehabilitation (Phase B) und in der Institutsambulanz tätig. Nebenher arbeite ich für die Süd-West-Akademie für Neuropsychologie, wo ich mich um die Seminar- und Weiterbildungsorganisation kümmere.

Ich stehe für allerlei Fragen zur Weiterbildung, aber auch zur „Doppelbelastung“ mit Approbationsausbildung gern zur Verfügung und freue mich auf einen regen Austausch!